Kleine's Verlag in Paderborn.

7791. **Theater,** kleines. 9. Bdchn. 16. 45 ₰
Inhalt: Knoten im Sacktuch. Lustspiel v. F. A. Biermann. 2. Aufl.

Koschny in Leipzig.

7792. **Verhandlungen** der philosophischen Gesellschaft zu Berlin. 3. Hft. gr. 8. * 1 ℳ 20 ₰

Lesimple's Verlag in Mainz.

7793. **Kuhl, J.,** die Anfänge des Menschengeschlechts u. sein einheitl. Ursprung. 2. Thl. Die Farbigen. gr. 8. * 5 ℳ
7794. **Nebenthäler,** die, d. Rheines. gr. 16. Cart. * 60 ₰

Maier in Stuttgart.

7795. **Handbuch** d. Eisenbahnwesens in ökonomischer, rechtlicher, administrativer u. technischer Beziehung. 15. Lfg. gr. 8. * 1 ℳ
7796. † **Vorschriften,** allgemeine, üb. die Postversendung v. Päckereien aller Art nach allen Ländern. gr. 16. 60 ₰

Roth in Giessen.

7797. **Lauer, F.,** die alte Geschichte. Für die unteren Klassen der Gymnasien ꝛc. 5. Aufl. 8. * 75 ₰
7798. — die Weltgeschichte. Für die unteren u. mittleren Klassen der Gymnasien ꝛc. 1. Abth. 5. Aufl. 8. * 75 ₰
7799. **Reeb, W.,** algebraisches Uebungs-Buch. 2. Aufl. gr. 8. * 1 ℳ 50 ₰
7800. **Würth, E.,** methodisch geordnetes Lehr- u. Aufgabenbuch zum Unterricht im Kopfrechnen. 4. Aufl. d. Niepoth'schen Kopfrechenbuchs. Lehrgang 1—5. 8. * 1 ℳ 20 ₰

Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.

7801. **Hölder, H. v.,** Zusammenstellung der in Württemberg vorkommenden Schädelformen. gr. 4. Cart. * 6 ℳ
7802. **Lethaea** geognostica. 1. Thl. Lethaea palaeozoica v. F. Römer. Atlas. gr. 8. * 28 ℳ

B. Tauchnitz in Leipzig.

7803. **Collection** of british authors. Vol. 1599. a. 1600. gr. 16. à * 1 ℳ 60 ₰
Inhalt: Scarscliff rocks, by E. S. Maine. 2 Vols.

Teubner in Leipzig.

7804. **Repertorium** der literarischen Arbeiten aus dem Gebiete der reinen u. angewandten Mathematik. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 2 ℳ 40 ₰
7805. **Wackernagel, Ph.,** das deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zu Anfang d. 17. Jahrh. 52. u. 53. Lfg. gr. 8. à * 2 ℳ

Trewendt & Granier's Buchh. in Breslau.

7806. **Kirchen-Zeitung,** schlesische. 1. Jahrg. 1876. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 75 ₰

Verlag d. königl. statistischen Bureaus in Berlin.

7807. **Einrichtungen,** die, f. die Wohlfahrt der Arbeiter der grösseren gewerblichen Anlagen im preussischen Staate. 3 Thle. gr. 4. u. qu. gr. Fol. * 20 ℳ

F. C. W. Vogel in Leipzig.

7808. **Zeitschrift** f. Anatomie u. Entwickelungsgeschichte. Hrsg. v. W. His u. W. Braune. 2. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. * 18 ℳ

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

7809. **Macaulay, Th. B.,** Lord Clive u. Warren Hastings. Die Gründer d. indo-britt. Reiches. Für die oberen Klassen höherer Lehranstalten bearb. v. K. Böddeker. 8. 2 ℳ 70 ₰
7810. **Scott, W.,** Tales of grandfather. Ausgewählt u. m. Anmerkgn. versehen v. E. Pfundheller. 8. 2 ℳ 25 ₰
7811. **Spectator,** the. Eine Auswahl zum Schulgebrauch bearb. v. E. Schridde. 1. Thl. 8. 1 ℳ 20 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Friedrich Arnold Brockhaus.

VIII.*)

Ein besonderes Talent entfaltete Brockhaus im Erfassen des Zeitgeistes und in richtiger Verwerthung desselben für seine buchhändlerischen Zwecke und Speculationen. So dienten die „Deutschen Blätter", die „Isis" und die „Zeitgenossen" der politischen Strömung im Anfange unseres Jahrhunderts. Sobald er aber einsah, daß diese journalistischen Unternehmungen sich überlebt hatten, daß sie nicht mehr den Bedürfnissen nach geistiger Nahrung im Volke genügten, so ließ er ebenso schnell von einem nutzlosen Bemühen sie zu erhalten ab, wie er verstand, den neuen Interessen, die im Volke lebendig geworden waren, gerecht zu werden.

So entging es ihm nicht, daß die künstlerisch-literarischen Strebungen wieder über die politischen die Oberhand gewannen, und nicht lange zögerte er auf diesen Umschwung der Verhältnisse einzugehen und denselben buchhändlerisch zu verwerthen. Zwar hatte er mit seinem ersten Versuch, dem „Leipziger Kunstblatte" kein besonderes Glück, desto größer war aber der Erfolg mit einem neuen Unternehmen, dem „Hermes", einer kritisch-literarischen Zeitschrift, welche das gesammte Gebiet der Literatur, Kunst und Wissenschaft umfaßte.

Wiederum war es Brockhaus' eigene Idee, welche dem „Hermes" das Leben gab, wobei ihm die englischen Reviews als Muster dienten, ohne jedoch dem selbständigen deutschen Gepräge der neuen Zeitschrift Eintrag zu thun. Die Idee zu dem Unternehmen trug er freilich schon lange mit sich herum und bereits vor der Schlacht bei Leipzig, also sogar noch vor Begründung der „Deutschen Blätter" hatte Brockhaus den Plan zu einer deutschen Zeitschrift gefaßt, welche England und vorzugsweise dessen Literatur, für welche Brockhaus eine besondere Vorliebe hatte, berücksichtigen sollte, um die durch Napoleon's Sturz ermöglichte Aufhebung der Continentalsperre, durch welche neben dem kaufmännischen Handel mit Colonialwaaren auch der literarische Export aus England arg benachtheiligt worden war, für die deutsche Literatur nutzbar zu machen. Diesen Plan theilte bereits im Jahre 1813 Brockhaus seinem Freunde Böttiger mit, worauf dieser ihm brieflich antwortete:

„Der Gedanke, eine Uebersicht der englischen Literatur von 1807 an (wo wir von englischer Literatur nur noch so viel erfuhren, als es dem Herrn Colignon in Paris in seinem „Monthly Repertory" darüber mitzutheilen gefiel) nach den genannten Journalen von einem sachkundigen Manne ausarbeiten zu lassen, hat viel Einladendes und, da die wohlgewählten Materialien dazu in Ihren Händen sind, Ausführbares."

Auch für die Leitung des Unternehmens wußte Böttiger sofort Rath, indem er den Dr. W. A. Lindau in Dresden dazu empfahl, während Brockhaus selber zwei andere Dresdner Schriftsteller, die Doctoren Kritz und Richard Treitschke dazu ausersehen hatte. War somit auch die Idee ihrer Verwirklichung sehr nahe, so unterblieb dennoch die Ausführung, da Brockhaus durch die „Deutschen Blätter" zu sehr in Anspruch genommen wurde.

So ruhte vor der Hand der Gedanke zu einer kritisch-literarischen Zeitschrift, bis derselbe mit dem Aufhören der „Deutschen Blätter" wieder erwachte und im Herbste 1817 soweit Gestalt gewonnen hatte, daß sich Brockhaus zur Gewinnung eines Redacteurs anschickte. Einen solchen glaubte er nun in Dr. Ludwig Wieland in Jena, dem ältesten Sohne des Dichters Christoph Martin Wieland gefunden zu haben.

Vielseitig literarisch thätig, hatte Wieland in der letzten Zeit das freisinnige „Oppositionsblatt" in Weimar geleitet, von dessen Redaction er jedoch bald wieder zurücktrat. Diesen Moment nun hielt Brockhaus für günstig, Wieland für sein neu zu begründendes kritisches Journal zu interessiren, er schrieb deshalb am 28. November 1817 an denselben:

„Ich ersehe aus einer Anzeige der Verlagshandlung, daß Sie von der Redaction des »Oppositionsblattes« abgehen, und veranlaßt mich dies, Ihnen eine Idee mitzutheilen, die mich lange beschäftigt,

*) VII. S. Nr. 151.